

Programm

FREITAG, 12. MAI 06

9.00 Uhr **Schulen Zurzach**

15.00 Uhr **Altersheim Pfauen**

Walliser Bozugschichte
Abusitz mit Andreas Weissen

18.30 Uhr **Gemeindezentrum**

18.30 Uhr Nachtessen *
Vorankmeldung erforderlich

19.45 Uhr
«Öpfelschnitz und Späck» *
Geschichten und Musik mit Doppelbock, Christine Lauterburg, Balthasar Streiff «Stimmhorn», Anton Bruhin, Paul Niederhauser, Katharina Ritter, Andreas Weissen, Jürg Steigmeier

24.00 Uhr **Propstei**

Quatemberkinder *
Lesung mit Tim Krohn,
Musikbegleitung Balthasar Streiff

SAMSTAG, 13. MAI 06

ab 9.30 Uhr **Flecken**

Markt der Geschichten

09.30 Uhr Zùürzi-Märt
10.00 Uhr Goldschmied Wegmüller
10.30 Uhr Zùürzi-Märt
11.00 Uhr Metzgerei Arnold
11.30 Uhr Brillengeschäft Steiner

12.00 Uhr Schuh-Binder
12.30 Uhr Café Leutwyler und
Café Zbinden
13.00 Uhr Buchhandlung Hübscher
13.30 Uhr Drogerie Aeberhard

11.00 Uhr **Höfli**

Laterna Magica für Kinder *
mit Marita Fochler

11.00 Uhr **Höfli**

Der Flecken erzählt *
Unterwegs mit Fredi Hidber

13.30 Uhr **Höfli**

Laterna Magica für Kinder *
mit Marita Fochler

13.30 Uhr **Höfli**

Der Flecken erzählt *
Unterwegs mit Fredi Hidber

14.30 Uhr **Höflimuseum**

Fränggisch's Gwaaf *
mit Ute Weidinger

14.30 Uhr **Höfli**

Laterna Magica für Kinder *
mit Marita Fochler

16.00 Uhr **Schloss**

Schwäbisch gschwätzt *
mit Sigrid Früh

17.30 Uhr **Restaurant Steiböckli**

Bärdütsch prichtet *
mit Paul Niederhauser

20.00 Uhr **Propstei**

Engel in Fetzen *
Ostjüdische Geschichten, gespielt
und erzählt von Joerg Baesecke

21.30 Uhr **Schlosspark**

Théâtre d'amour *
Martin Thoms, Barocke Illuminationen
und Projektionen
Jens Gagelmann, Marimbafon
Silvia Klemm, Erzählerin



SONNTAG, 14. MAI 06

10.00 Uhr **Parkhotel**

Muttertags-Matinée
Möglichkeit zum Zmorge
mit Pflanzplätz und Erzähler
Kollekte

10.30 Uhr **Verenakirche**

Jodlermesse in der Verenakirche
Jodeldoppelquartett «Am Rhy»

13.00 Uhr **Forum**

Stubete, Grill, Kaffee und Kuchen
Jodeldoppelquartett «Am Rhy»

14.30 Uhr **Barzmühle**

1000 x 1000 Schritte weit fort
von Zuhause *
Eine Schwabenkinder-Geschichte
von Katharina Ritter

17.00 Uhr **Reformierte Kirche**

Das Ja und das Nein – ein Zeitraum *
Arnold Alder, Naturjodel neu
entwickelt
Jürg Steigmeier, Erzähler
Jodeldoppelquartett «Am Rhy»

* Eintritt

CHF €

Festival-Pass
(für alle Veranstaltungen)

Einzelpersonen 75.— 50.—

Familie
(2 Erwachsene/Kinder) 100.— 65.—

Freitagabend

Nachtessen/Unterhaltung/
Lesung 40.— 25.—

Unterhaltung, Lesung 30.— 20.—

Samstag/Sonntag

Einzelaufritte 10.— 7.50

Laterna Magica 5.— 3.50

Führung durch Zurzach 5.— 3.50

Zmorge Park-Hotel 20.— 13.50

Vorverkauf:
Bad Zurzach Tourismus, T 056 249 24 00

mundart-zurzach.ch

Künstler

NOLDI ALDER Urnäsch

Vertreter der 4. Generation der Alderdynastie, ist mit Volksmusik aufgewachsen. Klassisches Violinstudium und Erwerb des Lehrtitels. Beteiligte sich an mehreren Projekten (Appenzeller Quintett). Bringt als Komponist und Interpret Raum und Freiheit in die Volksmusik.



JOERG BAESECKE München

Erzählt mit Hilfe von Bildern, Formen und Figuren aus Papier, mit Fingern, Fäden und ganz alltäglichen Dingen Geschichten aus der mündlichen Tradition: Schauer- und Wunder-Geschichten, unbekannte Märchen, Volkserzählungen, Stadtsagen und ostjüdische Rabbigeschichten.

ANTON BRUHIN Schübelbach

Wird als Weltmeister des Trümpi gehandelt. Anton Bruhin spielt die Maultrommel, mal spacig, mal innerschweizerisch, mal tanzbar, mal schwebbar. Eine Prise «cufladé» kann hier nehmen, wer über die nötigen technischen Komponenten verfügt.



DOPPELBOCK, URBAN & ALPIN

Dide Marfurt (Busuki, Tamburiza, Dobro, Helvetische Sackpfeife, Drehleier, Bodhran, Tambura, Krummhorn, E-Gitarre, Xang)

Jean-Pierre Dix (Kontrabass, E-Bass)

Simon Dettwiler (Schwyzerörgeli)

Markus Maggiori (Cajon, Congas, Kalimba, Djembe, Schalmei, Alt- und Tenorpommern, Tamburin, Renaissance-trommel, Brummtopf, Triangel, Kalimba, Shaker, Trümpi, Gong, Xang).

Doppelbock setzt sich mit Schweizer Volksmusik auseinander, interpretiert die alten Melodien im Kontext der Zeit und verbindet so die Suche nach den Wurzeln mit den Bedürfnissen globaler Zugehörigkeit. Zeitgemässe «living urban Swiss Folkmusic».

MARITA FOCHLER Titisee-Neustadt

Im Rheinland geboren, im Hochschwarzwald verwurzelt. Dorthin brachte sie auch die Erzählkunst. Gründerin der Hochschwarzwälder Märchenbühne und des Internationalen Erzählerfestivals im Schwarzwald, Mitveranstalterin der Freiburger Erzählnacht.



SIGRID FRÜH Ludwigsburg

Studierte Germanistik und Volkskunde in Tübingen und Zürich. Sie ist eine der bekanntesten Märchen- und Sagenforscherinnen Deutschlands, hält Seminare und Vorträge über Märchen und Sagen, ist Märchenerzählerin in den verschiedensten Instituten, Universitäten, Bibliotheken und Bildungseinrichtungen. Mitarbeit in verschiedenen Rundfunk- und Fernsehsendungen.



SILVIA KLEMM Striegistal

Ausbildung: Münchner Schauspiel Studio (Berufsfachschule für Schauspieler/-innen), Fortlaufender Kameraunterricht sowie Kamera-Workshops/Daniela Obermeier Shakespeare-Seminar/Chris Hayes (Shakespeare Akademie, London). Zahlreiche Film- und Theaterrollen in Augsburg, Chemnitz, Dresden, Frankfurt und München.



TIM KROHN Zürich

geboren 1965 in Wiedenbrück/NRW, aufgewachsen in den Glarner Bergen, lebt in Zürich. Er ist u.a. Preisträger des Open Mike der Literaturwerkstatt Berlin, des Conrad-Ferdinand-Meyer-Preises und des Preises der Schweizerischen Schillerstiftung.



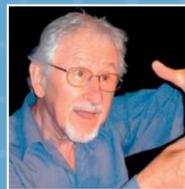
CHRISTINE LAUTERBURG Bern

Schauspielerin und Sängerin wurde 1982 mit ihrer zweiten Rolle als Punkmädchen im Fernsehfilm «E Nacht lang Füürland» und «Der Ruf der Sybilla» bekannt. Spielte 1987 in «Alpenglüh» eine junge Schauspielerin, die Gefallen am Jodeln findet und an einem Jodlerfest mit Tradition und Festreden konfrontiert wird. Im selben Jahr erscheint eine erste CD mit Christine Lauterburg als Sängerin.



PAUL NIEDERHAUSER Huttwil

Spielte einige Jahre in der ganzen Schweiz mit einem Jugend- und Volkstheater echtes Bärdütsch-Theater. Seit vielen Jahren reist er als Vorleser und Erzähler von ausschliesslich berndeutschen Texten durch die Deutschschweiz.



PFLANZPLÄTZ

Wurde 1989 von Beatrice Habegger, Lorenz Oberli und Andy Schaub im Oberbaselbiet ins Leben gerufen. 1991 kam Simon Dettwiler dazu und 1993 ersetzte Thomas Aeschbacher Beatrice Habegger. Mit beiden änderte sich auch die Musik von Pflanzplätz vom Berner Stil zum heute für Pflanzplätz typischen Stimmix. Ende 1999 verliess Lorenz Oberli die Formation. «Pflanzplätz» trat von nun an wieder als Trio auf. Im Herbst 2002 hörte auch der «amtsälteste» Pflanzplätzler Andy Schaub auf. Als neuer Bassist stiess Jürg Nietlisbach zum Pflanzplätz.



KATHARINA RITTER München

Stammt aus Vorarlberg und lebt seit 1982 in München. Sie erzählt ihre Geschichten auf Bregenzerwälderisch. Am liebsten mag sie dunkle, schräge und skurrile Geschichten. 2005 war sie auf Tournee in den USA und Kanada, auf Festivals in Belgien, Deutschland, Frankreich und bei den Internationalen Delphischen Spielen in Malaysia.



JÜRG STEIGMEIER Zurzach

Seit 10 Jahren ein fester Bestandteil der professionellen Erzählergilde. Mitglied ASTEJ/VTS. Lehrgänge am Galli Theaterinstitut (Freiburg i. Br.) und bei Elke Cordes (Freiburg i. Br.). «mundart»-Festivalinitiator und -leiter.



BALTHASAR STREIFF Basel

Er feiert mit «Stimmhorn» sein 10-jähriges Bühnenjubiläum. Mit Bezügen zu verschiedenen Musikstilen und verbunden mit theatralen Elementen erfindet das Duo mit Stimme und Alphorn akustische Reisen zwischen traditionellen und experimentellen Klangwelten.



MARTIN THOMS

Geboren in Zeitz, studierte 1986 bis 1990 in Berlin an der Hochschule für Schauspielkunst im Fachbereich Puppenspiel. Als Spieler und Ausstatter arbeitete er im Theater «Handgemeine» Berlin. Seit 1991 Spieler, Ausstatter und Regisseur am Kammer- und Puppentheater Wismar. 1999 gründete er sein Theater Magica. Durch seinen ständigen «Frontenwechsel» sensibilisiert, interessiert ihn besonders das Spannungsfeld zwischen Spielraum-Spielobjekt(Puppe)-Spieler.



UTE WEIDINGER Nürnberg

Erzählt hauptberuflich mit Leib und Seele. 2003 machte sie sich als Erzählerin selbstständig und eröffnete das «Haus der Geschichten». Ein besonderes Anliegen ist ihr die Pflege und Weitergabe der fränkischen Mundart.

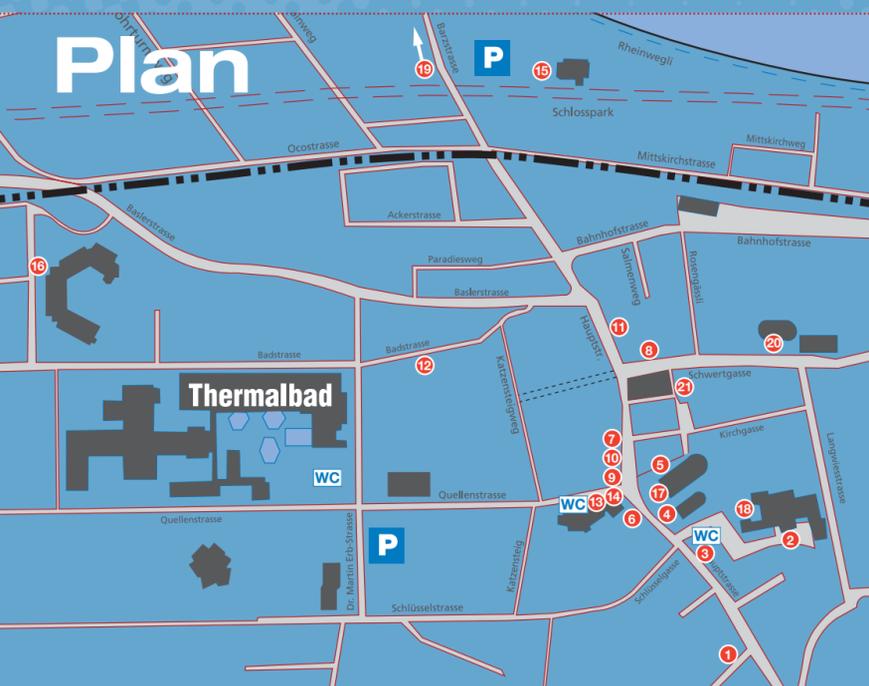


ANDREAS WEISSEN Brig

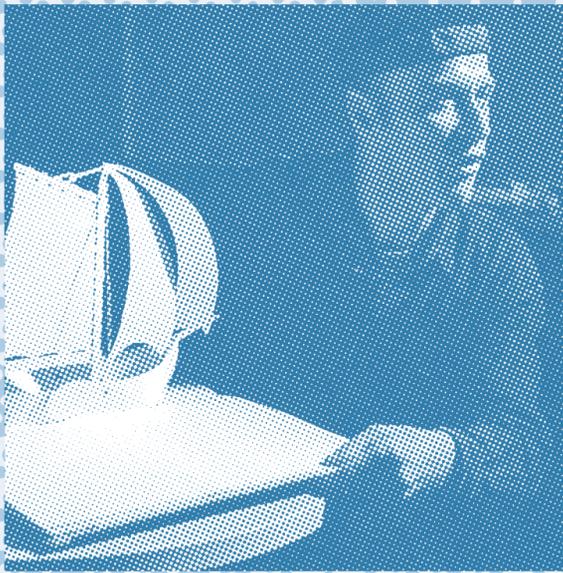
«Bozu-Geschichte» (Walliser Sagen), Früher trafen sich in den Bergdörfern und in den Almhütten Frauen, Männer und Kinder zum «Abusitz», um gemeinsam in geselliger Runde den Feierabend zu verbringen. Besonders beliebt war dabei das Erzählen von «Bozugschichte» (Geistergeschichten).



Plan



- | | | | |
|-------------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| 1 Altersheim Pfauen | 7 Optiker Steiner | 12 Drogerie Aeberhard | 18 Forum |
| 2 Gemeindezentrum | 8 Schuh-Binder | 13 Höfli/Höflimuseum | 19 Barzmühle |
| 3 Propstei | 9 Café Leutwyler | 14 Start Führung | 20 Reformierte Kirche |
| 4 Zùürzi-Märt | 10 Café Zbinden | 15 Schloss | 21 Restaurant Steiböckli |
| 5 Goldschmied Wegmüller | 11 Buchhandlung Hübscher | 16 Parkhotel | |
| 6 Metzgerei Arnold | | 17 Verenakirche | |



mundart-zurzach.ch

Erzählkunst + VolXtöne

12. - 14. Mai 2006

mundart

Bad Zurzach

Erzählkunst
+ VolXtöne

- Noldi Alder, Alderbuebe
- Joerg Baesecke
- Anton Bruhin
- Doppelbock, Urban & Alpin
- Marita Fochler
- Sigrid Früh
- Silvia Klemm
- Tim Krohn
- Christine Lauterburg
- Paul Niederhauser
- Pflanzplätz
- Katharina Ritter
- Jürg Steigmeier
- Balthasar Streiff, «Stimhorn»
- Martin Thoms
- Ute Weidinger
- Andreas Weissen



Das was bis zuletzt gefällt sind Bilder Töne und Geschichten.



Auf manche schöne Lust der Welt lernt man früh verzichten.

Mit freundlicher Unterstützung von:



ERNST GÖHNER STIFTUNG

